

Interkulturelle Jugendwelten

Soziale Arbeit mit Flüchtlingskindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund.

Fortbildung vom 13. bis 15. Juni 2016

in der Evangelischen Landjugendakademie in Altenkirchen

Die Gründe warum Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund in Deutschland leben sind vielfältig und sehr unterschiedlich. Viele sind schon in Deutschland geboren, andere gerade erst mit ihren Familien zugewandert.

Ein zunehmender Teil wurde in den Heimatländern verfolgt und ist traumatisiert. Sie kommen aus unterschiedlichen Ländern, sprechen unterschiedliche Sprachen und leben in unterschiedlichen sozialen Bezügen.

Die soziale Arbeit in Schule und in der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit steht vor großen Herausforderungen. Mit der Vorstellung von Fallbeispielen aus der Praxis durch Referentinnen aus Beratungsstellen wird im Seminar ein eigenes Handlungsrepertoire erarbeitet.

Inhalte der 3-tägigen Fortbildung sind u.a.:

- Interkulturelle Kommunikation mit Jugendlichen
- Was ist das „inter“ am Kulturellen – Leben in zwei Welten
- Vom Zusammenhang von kultureller Identität und interkultureller Kompetenz
- Interkulturelle Kompetenz als Schlüsselqualifikation für Jugendliche
- Lust auf Fremde – Angebote von Jugendlichen für Jugendliche
- Integration leicht gemacht
- Beispiele gelungener interkultureller Kompetenz

Das Seminar richtet sich an Fachkräfte in der Jugendarbeit, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Honorarmitarbeiterinnen und Honorarmitarbeiter im Ganztage, Integrationshelferinnen und Integrationshelfer, die mit der Arbeit von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund beschäftigt sind und an alle am Thema Interessierten.

Leitung: Meike-Mirjam Drey, Politikwissenschaftlerin, M.A

Preis: 249,00 Euro inkl. Übernachtung, Verpflegung und Material

Anmeldung unter: info@lja.de

Kontakt: Meike-Mirjam Drey: drey@lja.de, Tel. 02681 - 951625